



## Zukunftsmodell Soziale Marktwirtschaft?

Symposium aus Anlass des 70. Geburtstages  
von Bundesminister für Wirtschaft  
und Technologie a. D. Rainer Brüderle

Montag, 20. Juli 2015, 18.00 Uhr  
Mainz

Einladung

liberaler mittelstand   
Landesverband Rheinland-Pfalz

## Zukunftsmodell Soziale Marktwirtschaft?

Symposium aus Anlass des 70. Geburtstages  
von Bundesminister für Wirtschaft und Technologie a. D. Rainer Brüderle

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland ist ein Land mit großen Potentialen. Sie werden uns aber nicht geschenkt. Wir müssen sie erarbeiten. Das gelingt nur mit Willen und Ausdauer beim Lernen, mit fairen Spielregeln für den Wettbewerb und mit Selbstvertrauen.

Es gibt dazu eindrucksvolle Beiträge, aber auch hemmungslosen Populismus. Die Kenntnis über einfachste wirtschaftliche Zusammenhänge schwindet in Deutschland immer mehr.

Auf Warnsignale wird wenig geachtet. Im Moment erleben wir außerordentlich gute Zeiten, aber eben auch einen eher geliehenen Aufschwung. Die Zinsen liegen bei Null, der Euro liegt fast 20 Prozent niedriger gegenüber dem Dollar als vor Jahresfrist und der Ölpreis sogar mehr als um 40 Prozent. Knapp zwei Prozent Wachstum sehen unter diesen Voraussetzungen für Deutschland eher mager aus.

Wir wollen diese Bewertung und was zu tun ist mit einer Reihe von Persönlichkeiten besprechen und laden Sie dazu sehr herzlich ein.

Dr. Wolfgang Gerhardt

Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

### **Begrüßung**

#### **Dr. Wolfgang Gerhardt**

Vorstandsvorsitzender der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

### **Grußwort**

#### **Dr. Volker Wissing**

Landesvorsitzender der FDP Rheinland-Pfalz

### **Impulsvortrag**

#### **Rainer Brüderle**

Bundesminister für Wirtschaft  
und Technologie a. D.

### **anschließend Diskussion**

#### **Rainer Brüderle**

Bundesminister für Wirtschaft  
und Technologie a. D.

#### **Prof. Dr. Clemens Fuest**

Präsident des Zentrums für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Professor für Volkswirtschaftslehre  
an der Universität Mannheim

#### **Andreas Mundt**

Präsident des Bundeskartellamtes

### **Moderation**

#### **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissen-  
schaft, Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg,  
stv. Vorsitzender der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

### **Schlussbemerkung**

#### **Daniela Schmitt**

Vorsitzende  
Liberaler Mittelstand Rheinland-Pfalz

Kleiner Empfang bei  
„Weck, Worscht und Woi“

### **Veranstaltungsort**

Hofgut Laubenheimer Höhe  
Auf der Laubenheimer Höhe 1-3  
55130 Mainz

### **Anfahrt**

Eine Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie mit  
der Anmeldebestätigung.

Einlass: 17.30 Uhr

### **Veranstalter/Anmeldung**

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Wiesbaden  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 06.11.15 75 67  
Fax: 06.11.15 75 686  
wiesbaden@freiheit.org  
www.wiesbaden.freiheit.org

U.A. w.g. bis Dienstag, 14. Juli 2015.

### **Kooperationspartner**

**liberaler mittelstand** 

Landesverband Rheinland-Pfalz

Liberaler Mittelstand Rheinland-Pfalz  
Vorsitzende: Daniela Schmitt  
Landesgeschäftsstelle  
Am Linsenbergr 14  
55131 Mainz

Bitte  
freimachen

## Friedrich–Naumann–Stiftung für die Freiheit

Regionalbüro Wiesbaden

Marktstraße 10

65183 Wiesbaden

### Anmeldung

„Zukunftsmodell Soziale Marktwirtschaft?“, Symposium aus Anlass des 70. Geburtstages von Bundesminister für Wirtschaft und Technologie a. D.  
Rainer Brüderle, 20.07.2015, 18.00 Uhr, Mainz

Name .....  
Vorname .....  
Institution .....  
Straße/Nr. ....  
PLZ/Ort .....  
E-Mail .....  
Telefon/Fax .....

### Begleitung

Name .....  
Vorname .....  
Institution .....  
Straße/Nr. ....  
PLZ/Ort .....  
E-Mail .....  
Telefon/Fax .....

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

wiesbaden@freiheit.org | Fax: 06 11.15 75 686 | www.freiheit.org